

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden

Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?

Ja

Akademisches Jahr 2025/2026

Semester Frühjahr/Spring 2026

Dauer in Semestern 1

Studiengang an der EUF M.A. Transformationsstudien

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)

Gastland Österreich

Gasthochschule Universität für Bodenkultur Wien

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet?
Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?

Die BOKU hat sehr viele Bereiche und dadurch Kursangebote. Es empfiehlt sich, schon vorher über BOKU online einen Überblick zu verschaffen. Vielleicht hat man die Möglichkeit in Kontakt mit Studierenden zu treten, um sich Kurse empfehlen zu lassen (so war es mit meinen WG-Mitbewohnern).

Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?

Österreich ist von Deutschland aus natürlich sehr einfach per Bahn zu erreichen. Da verlässliche Zugverbindungen rar sind, würde ich die Anreise per Nachtzug empfehlen.

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Ganz einfach über WG-Gesucht. Ich hatte Glück und habe sehr schnell eine tolle WG im 20. Bezirk gefunden.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Meine WG-Mitbewohnerinnen waren zufällig Studentinnen meiner Universität. Über das WG-Leben habe mich sozial aufgehoben gefühlt und mich durch private Aktivitäten vernetzt. Daher habe ich das Incoming Angebot weniger genutzt.

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?

Ich habe es als bereichernd empfunden auch Kurse anderer Studiengänge zu belegen (ich brauchte keine ETCS mehr). Die BOKU ist sehr schön am Türkenschanzpark gelegen, also direkt an einem Erholungsgebiet. Die Räume sind sehr gut ausgestattet und befinden sich teilweise in historischen Gebäuden. Ich konnte viele Exkursionen belegen, wodurch ich mehr praktisch lernen konnte und gleichzeitig die Umgebung und spannende Orte in Wien kennenlernte. Der Workload war daher für mich schaffbar, da ich wenige Fächer mit klassischen Prüfungen belegte.

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Dadurch, dass die Landessprache auch meine Muttersprache ist, war das Ankommen und das private Vernetzen sehr einfach für mich.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?

Die kleinen, aber feinen kulturellen Unterschiede in Österreich: zum Beispiel durch eigene Begriffe.

Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?

Der Ruf von Wien ist sehr positiv geprägt: entspannte Wohnungslage, sehr Grün und jede Menge kulturelle Angebote. Bei längerem Wohnen lernte ich auch die kulturellen Eigenheiten kennen: die "Beisl", die Grätzl (Teiräume von Wohnbezirken) und was dahinter steckt.

Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)

Ich spiele sehr gerne Tischtennis und konnte in meinem Grätzl immer wieder spontan am Abend ein paar Runden spielen mit bekannten und unbekannten Nachbarn. Bewegt habe ich mich tagtäglich mit dem Rad, leider sind manche Radwege sehr dicht am Autoverkehr gebaut, was für mich stressige Momente mit sich brachte.

Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?

Unbedingt ein Fahrrad ausleihen oder günstige kaufen. Vorallem flexibel an die Donauinsel zu fahren, um in die Donau zu springen, ist pure Lebensqualität.

Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?

Mein knapp 20qm großes Zimmer in sehr guter Lage hat 450 warm gekostet. Ich hatte leider lange Zeit Schwierigkeiten einen Nebenjob zu finden.

Sie waren als Studierende*r der Europa-Universität Flensburg im Ausland, ggf. haben Sie auch ein Erasmus+ Stipendium der Europäischen Union erhalten. Inwiefern hat sich durch den Auslandsaufenthalt Ihre Sicht auf Europa verändert? Welche neuen Erkenntnisse über europäische Werte haben Sie während Ihres Auslandssemesters gewonnen?

Die Erasmusförderung zu erhalten, hat mich zusätzlich gestärkt den Auslandsaufenthalt zu realisieren. Vorallem junge Menschen sollte es an Anreiz sein, einen kurzen Alltag im Ausland zu erleben.

Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?

Sehr gute Erfahrung: die tollen und spannenden Lehrveranstaltungen in Themen, die mich sehr interessieren und die Grätzl Kultur live mitzuerleben. Weniger gut: die hohen Ticketpreise der Öffis für Studis ab 29 Jahren. Die ausbaufähigen Fahrradwege.

Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?

Unbedingt!

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Berücksichtigen Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

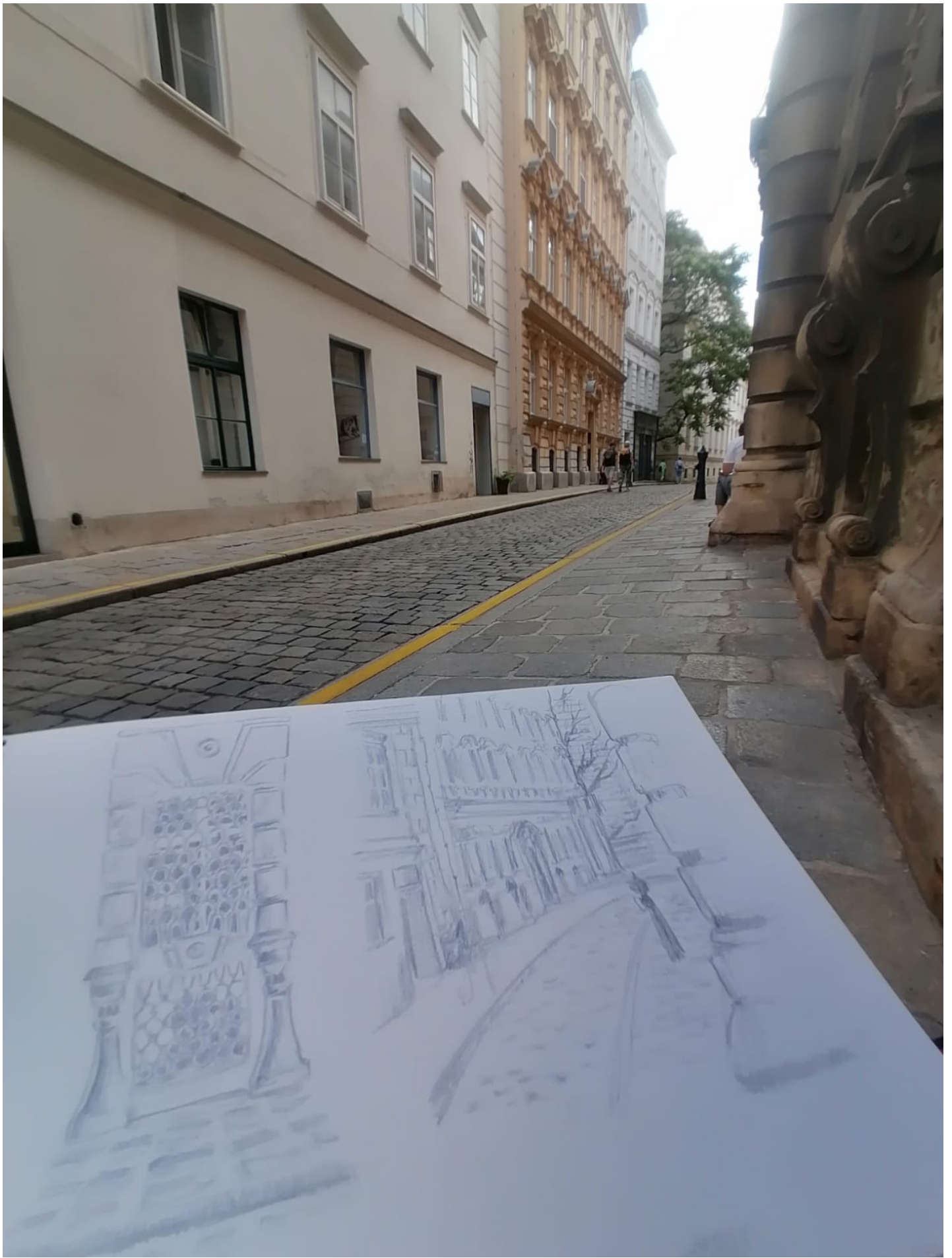
Bitte beachten Sie, dass auf den Fotos neben Landschafts- und Gebäudeaufnahmen keine Personen außer Ihnen selbst zu sehen sind! Sollten Sie Fotos mit anderen Personen hochladen, kann der Bericht leider nicht veröffentlicht werden.

- Foto (1)** file_6a350c5381f26-baden_auf_der_donauinsel.jpeg
- Foto (2)** file_6a350c6368b3e-workshop_freies_zeichnen_im_1._bezirk.jpeg
- Foto (3)** file_6a350c58f0821-bester_wurstelstand.jpeg
- Foto (4)** file_6a350c6e3266b-weg_zur_boku_entlang_der_donau.jpeg
- Foto (5)** file_6a350c7544087-boku.jpeg
- Foto (6)** file_6a350c7ac8ac7-exkursion_auf_der_rax.jpeg

**Hier haben Sie die Möglichkeit,
Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**

Beschreibungen sind im Dateinamen.





actua
5 Min von h
Taborstraße
Tel: 212

WURSTEL

WURSTELSTAND - HEISSE WURSTEL!



